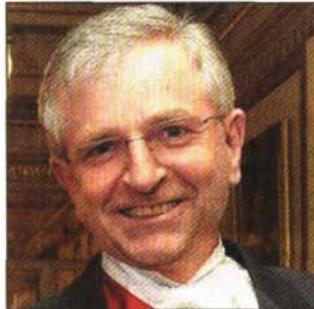


„Kaderschmiede ÖH“: Was aus ehemaligen Vorsitzenden wurde

VON ELISABETH EIDENBERGER

Die **Österreichische Hochschülerschaft (ÖH)** galt lange als Karrieresprungbrett, ehemalige ÖH-Vorsitzende haben es oft auch nach ihrem Studium zu etwas gebracht. Hier ein Sammelsurium an prominenten Namen, die sich in der ÖH ihre Spuren verdient haben.

Auch an der Linzer Johannes Kepler Universität (JKU) startete so manche Polit-Karriere. So war der Ex-Verkehrs-Staatssekretär **Helmut Kukacka** (VP) gegen Ende der sechziger Jahre ÖH-Vorsitzender der noch jungen JKU. Er war gemeinsam mit RLB-General **Ludwig Scharinger** Gründungsmitglied der Österreichischen Studentenunion



Wilhelm Molterer (Apa)

(ÖSU). In dieser damals VP-nahen Fraktion war auch Ex-Vizekanzler **Wilhelm Molterer** in den siebziger Jahren aktiv.

Sein Gegenspieler in der SP-nahen VSStÖ war Ex-Sozialminister **Erwin Buchinger**. Er engagierte sich dort ebenso wie sein Bruder, AMS-Österreich-Vorstand **Herbert Buchinger**.



Josef Stockinger (Weihbold)

Der erfolgreichste Oberösterreicher in der Studentenpolitik war Ex-Agrarlandesrat **Josef Stockinger** (heute: OÖ. Versicherung). Er war nicht nur ÖH-Chef der Linzer Uni, sondern brachte es von 1981 bis 1983 auch bis zum Vorsitzenden der Bundes-ÖH - für die VP-nahe Aktionsgemeinschaft.